



Plakatserie 2009: Glaube verspricht nichts, was Gott nicht halten kann!

Das Januarplakat der neuen Serie 2009 (c: NAKI)

Zürich. Glaube und Werbung, wie passt das zusammen? Werbung will anlocken, manchmal mit haltlosen Versprechungen. Glaube dagegen verspricht nichts, was Gott nicht halten kann. Diesmal ist die Plakatserie 2009 der Neupostolischen Kirche ganz auf diesen Gegensatz ausgerichtet. Dafür bedient sich die Konzeption der neuen Poster bei Motiven der klassischen Werbung.

Werbung funktioniert oft so, dass ein beliebiges Produkt mit Emotionen oder Werten aufgeladen wird, die es selbst gar nicht bieten kann, etwa Status, Attraktivität, Jugendlichkeit. Die Inhalte der Jahresposter vertauschen diesen Sinn: gängige Produkte sind mit religiösen Motiven aufgeladen. Durch diese offensichtliche Verbindung von Produkt und Motiv entsteht beim Betrachter ein Aha-Effekt: Der Blick springt auf das Produkt und dort wird ihm ein religiöses Schlagwort präsentiert, das an dieser Stelle eigentlich keinen Sinn ergibt.

Der darunter stehende Kurztext entschlüsselt die Botschaft: Lieber Betrachter, lass dir nichts einreden – Glaube, Hoffnung, Liebe findest du nicht in der Werbung, sondern bei Gott, im Glauben, in deiner Gemeinde. Die Botschaft ist also: Das, was du suchst, was jeder Mensch sucht, kann dir nicht die Werbung liefern, sondern nur Gott selbst und deine Kirche.

Die neuen Plakate werden ab Januar in über 2.100 Schaukästen vor neupostolischen Kirchengemeinden in Deutschland ausgehängt. Wir

veröffentlichen auf unserer Webseite das jeweils aktuelle Plakat mit einem kleinen Erklärungstext zum jeweils vorgesehenen Termin.

Schon jetzt können Sie den [Aushangplan](#) mit den Begleittexten im PDF-Format downloaden. Alle neuen Plakate in kleiner und großer Auflösung finden Sie in unserem [Downloadbereich](#).

16. Dezember 2008

 [Aushangplan_Plakatserie2009](#) 1728.35kb